

Herr, Dir bringen Lob und Dank

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt,
Herrnhut um 1740,1755

1. Herr, Dir_ brin-gen Lob und Dank und_ Eh - re wir, Dein teu-res Ei - gen - tum,
stim - men ein ins Lob der Him mels- chö - re, zu er - he-ben Dei-nen Ruhm.

10

Durch Dein Blut hast Du uns Gott er - kau-fet, durch den Geist zu ei-nem Leib ge -

19

tau - fet, Dei- nen_ Frie-den uns ge-schenkt, Dei- ne_ Lieb ins Herz ge - senkt.

2. Du, der Erstgeborne vieler Brüder, bist uns schon vorangeilt,
ziehst als Haupt Dir nach all Deine Glieder, kehrest wieder unverweilt.
Bald wirst Du zu unsrer Freud erscheinen, wirst uns alle dort mit Dir vereinen,
wo wir, frei von Kampf und Leid, ruhn in Deiner Herrlichkeit.

3. "Komm, oh, komm, Herr Jesus, bleib nicht lange!", ruft der Geist, ruft Deine Braut.
Stille bald das sehnliche Verlangen, dieses Flehn, inbrünstig laut.
Lass und bald zu Deiner Rechten stehen und in Deiner Herrlichkeit Dich sehen,
ewig schau Dein Angesicht! Komm, Herr Jesus, säume nicht!